

# Blick in unsere Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 19

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Blick in unsere  
Gazetten



## Unsere kleine Rundschau

Vielleicht hilft's:

Das Inserat ist die Kraft, die  
immer wieder Umsatz schafft!



## Steuer- zahlung

Die Vermögensteuer für das Jahr 1962 ist am 1. Oktober 1962 und die dritte Rate der Einkommensteuer für das Jahr 1961 am 1. November 1962 fällig geworden. Für beide Steuern besteht eine Zahlungsfrist von

Die neue, gediegene Beleuchtung, made in Switzerland:

Durch die verdunkelten Strassen der schwedischen Hauptstadt schritten im Lichterschein von 8000 Franken Zehntausende von Menschen in vier Trauerzügen zum Djureaarden-Park.

Schon immer gesagt: die Technik nicht allzusehr ins Kraut schießen lassen!

Es wird damit gerechnet, dass die Reformpläne vorsehen,

den Präsidenten in Zukunft vom ganzen Volk statt von 80 000 Elektronen wählen zu lassen.

Festberichte immer vor dem fünften Dreier oder nach dem Ausschlafen schreiben!

Mit 21 Schützen besuchten wir am 28./29. das Standweihsschießen in Filzbach. Die Freude der Filzbacher war groß, daß wir als einzige außerkantonale Sektion den Weg zu ihnen fanden. Die Mitwirkung der Blechbacher Filzmusik ist im Protokoll nicht erwähnt.

Falsch verbunden:

Der spanische Stierkämpfer Antonio ist am Samstag in der Arena von Malaga schwer verletzt worden. Ein Stier hatte ihn auf die Hörer genommen. Die Aerzte be-

Entschließen wir uns:

Er hatte damit allerdings gegen die Grundprinzipien der Justiz verstossen, denn Wiederaufnahmeprozesse dürfen nur zugunsten, aber niemals zugunsten eines Verurteilten durchgeführt werden.

Goliath am Schweißbrenner:

**Großeinbruch in London.** (AFP) Über das Wochenende drangen Einbrecher in die Räumlichkeiten einer Bijouterie des St. James-Quartiers in London ein, indem sie eine 70 cm dicke

Nicht immer ist der Wunderliche im Publikum zu suchen:

Mit dem Ueberraschungsweltmeister Stablinski, dem Irren Elliot und dem Belgier Houvenaers kamen drei Fahrer auf die ersten Plätze, die sonst ihre Kräfte meistens in den Dienst eines berühmten Teamkapitäns stellen. Und mit dem Winter

Dunkel war's, der Mond ...

### Verhaftung von Einbrechern

Locarno, Kaltblütige Einbrecher haben am Montag über Mittag das Reisebureau Intertour im Zentrum von Locarno um 9000 Fr. in Banknoten und Reisechecks gebracht. Die Täter drangen während der Mittagspause mit Nachschlüsseln in das Bureau ein und entkamen unerkannt.

Forsch nach Frosch forschen:

Um 19 Uhr 24 MEZ gab das Kontrollzentrum auf Cape Canaveral bekannt, ein Flugzeug habe in der errechneten Zone ein Schlauchboot gesichtet, an dessen Bord sich Carpenter befinde. Gegen 19 Uhr 45 MEZ sprangen von einem Suchflugzeug zwei Forschmänner mit Fallschirmen und einem Schlauchboot in der Nähe von Carpenter ab. Vom

